

STEPHAN HUBER



**Biographische Daten**

1952 Geboren in Lindenberg

1971-78 Studium an der Akademie der bildenden Künste in München

1987 Documenta8

1989-90 Professur an der Kunstakademie Karlsruhe

2004 Professur an der Akademie der bildenden Künste München

Der Künstler lebt und arbeitet in München.

**Kontext der Arbeiten**

Der ehemals klassische Bildhauer Stephan Huber erstaunt den Betrachter mit seiner vielgestaltigen und wohlgedachten Weise der Darstellung seiner Werke. So greift der Künstler beispielsweise ein Motiv auf und visualisiert dieses durch Gipsmodell, Fotografie und/oder raumfüllender Installation.

Die Herkunft aus dem bayerischen Alpenvorland erklärt seine Affinität zur barocken Inszenierungsfreude und der Vorstellung die Welt sei eine Bühne. So spielt er gerne mit theatralischen Bühnenbildern und Illusionen, die sich - sieht der Betrachter genauer hin - als konstruierte Settings enthüllen.

Stephan Huber ist einer der bedeutendsten Künstler, Kunstinitiatoren und Kunstprofessoren unserer Zeit.

**Ausstellungen (Auswahl)**

2009 Berlin, CUC, "Mapping my world"

2008 München, Galerie SixFriedrichLisaUngar, "O.T." März - Mai 2008

2006 München Cafe Petuelpark: "Schwaben Süd / Südost", Performance zusammen mit Heinz Schütz München, Galerie SixFriedrichLisaUngar, "Stephan Huber, Multiples und Drucke", Juli 2006

Straubing, Projekt mit Hauptschülern an der Volksschule St. Josef

"Antelao - Civetta - Pelmo2", in Zusammenarbeit mit Art 131, Juni/Juli 2006

2005 München, Kubus im Petuelpark: "Kalte Kammer" München, Galerie SixFriedrichLisaUngar, "L'Allgäu probablement"

STEPHAN HUBER

2003 Oberstdorf (Allgäu), Villa Jauss, "From The Bergs"

2002 München, Lenbachhaus "8,5 Zi.-Whg. f. Künstler, 49 J."

2001 Hannover, Kunstverein: "7,5 Zi.-Whg. f. Künstler, 49 J." Leipzig, Museum der bildenden Künste: "8 Zi.-Whg. f. Künstler, 49 J."

1998 Neapel, Pompeiorama Villa Comunale München, Galerie Friedrich-Ungar: "Bauhütte/XX. Jahrhundert" Rom La Nuova Pesa: "Stephan Huber, Andrea Santarlasci"

1997 Berlin, Projektraum: "Stephan Huber"

1996 Gent, Museum Dhondt-Dhaenens: "Leo Copers, Stephan Huber" München, Galerie Six Friedrich: "Als ich noch Waldbauernbub war"

1994 Berlin, Galerie Thomas Carstens: "Nordwand" Passau, Galerie Mathias Kampl: "Stephan Huber, Bogomir Ecker" Mannheim, Kunsthalle: "Bauplatz"

1993 Wuppertal, Von der Heydt-Museum: "Nordwand Südkreuz" Stuttgart, Galerie Beatrix Wilhelm

1992 München, Galerie Six Friedrich: "Stephan Huber, Raimund Kummer"

1991 München, Galerie Six Friedrich Hamburg, Kunsthalle: "Stephan Huber, Raimund Kummer"

1990 Bonn, Galerie Philomene Magers: "Acid Steel" Barcelona, Galerie Thomas Carstens

1989 Zürich, Galerie Brigitta Rosenberg Los Angeles, Karl Bornstein Gallery

1988 Stuttgart, Galerie Beatrix Wilhelm Bonn, Galerie Philomene Magers München, Galerie Six Friedrich

1987 Glasgow, Third Eye Center

1986 Florenz, Salone Villa Romana Bonn Galerie Philomene Magers: "Schwarze Sonnen" München, Galerie Dany Keller: "Das Geld" München, Kunstraum: "Rote Sonnen"

1985 Zürich, Galerie Brigitta Rosenberg: "Blaue Himmel" Stuttgart, Galerie Beatrix Wilhelm

1984 Bonn, Kunstverein: "Das Spielzimmer" Braunschweig, Wohnung Michael & Erika Schwarz: Zwei Arbeiten aus Lenins Kindheit

München, Galerie Dany Keller: "Fabrikenliebe"

1983 München, Galerie Dany Keller: "Fabrikenliebe"

1982 Münster, Westfälischer Kunstverein: "Das Gottesreich fliegt: der Kunstverein tanzt"

1981 München, Städtische Galerie im Lenbachhaus: "Fliegen & Ratten"

1980 München, Kunstforum: "Das Mehl"

**STEPHAN HUBER**

---

<b>Publikationen</b>	<p>"Montags bei Petula Park" 12 performative Abende im Café Petuelpark Katalogheft, herausgegeben von Stephan Huber und dem Lenbachhaus München, erschienen Juni 2008, zu beziehen über das Lenbachhaus München</p> <p>Hans-Jürgen Hafner: Stephan Huber "Leibniz, Larifari und der Teufel" Kunstforum Band 191, 2008</p> <p>...auf einer unsichtbaren strasse auf der höhe ihrer fenster...., Katalogbuch zum Kunstprojekt Petuelpark, erschieden Mitte Februar 2006 im Prestelverlag, München/New York. Texte: Uwe M. Schneede, Stephan Huber, Buch in Deutsch/Englisch erhältlich im Buchhandel</p> <p>Stephan Huber, 2001, Kunstverein Hannover, Museum der bildenden Künste Leipzig, Städtische Galerie im Lenbachhaus München "Vier Texte zu Stephan Huber". Vier Bände im Schuber</p> <p>In situ Projekte, 1998, Prestel Verlag München, London, New York mit Texten von Helmut Friedel, Stephan Schmidt- Wulffen, Lynne Cook, Uwe M. Schneede u.a.</p> <p>Bauplatz, 1994, Kunsthalle Mannheim mit einem Interview zwischen Jochen Kronjäger und Stephan Huber</p> <p>Nordwand Südkreuz, 1993, Von der Heydt-Museum Wuppertal mit Texten von Ludger Derenthal und Stephan Huber</p> <p>Stephan Huber Raimund Kummer, Hauptbahnhof Nord, 1994, Kulturbehörde Hamburg mit Texten von Uwe M. Schneede, Achim Könneke, Ludger Derenthal</p> <p>Stephan Huber Raimund Kummer, 1991, Hamburger Kunsthalle mit Texten von Monika Steinhausen, Uwe M. Schneede, Armin Zweite, Thomas Deecke, Margarethe Jochimsen, Helmut Friedel u. a.</p> <p>Das Engadinprojekt, 1987, Künstlerhaus Bethanien, Berlin <u>Text</u> mit einem Interview zwischen Stephan Huber und Uwe M. Schneede</p> <p>Stephan Huber, 1989, Künstler, Kritisches Lexikon der Gegenwartskunst mit einem Text von Stephan Schmidt- Wulffen</p>
<b>Auszeichnungen</b>	<p>2006 Rolandpreis für Kunst im öffentlichen Raum, Bremen</p> <p>2008 Kunstpreis der Stadt München</p>

---